



## **Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass - Neuigkeiten vom 02.10.16**

*Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“*

Wpered.su: <http://wpered.su/2016/10/02/kompartiya-dnr-pozdravlyayet-uchitelej-s-professionalnym-prazdnikom/>

Die Kommunistische Partei der DVR gratuliert den Lehrern zu ihren beruflichen Ehrentag: Herzlichen Glückwunsch Ihnen allen zum Tag des Lehrers! Lehrer – das ist eine stolze Berufsbezeichnung, die in sich Weisheit und eine jugendliche Seele, Kreativität und enorme Energie, Güte und Strenge vereint. Ihre Arbeit ist sehr schwer angemessen wertzuschätzen, man kann sie nicht hoch genug bewerten.

Die Kommunisten der Donezker Volksrepublik danken Ihnen aufrichtig für Ihre selbstlose Arbeit und wünschen Ihnen Gesundheit, Liebe, Geduld, Glück und Wohlergehen! Möge der schwere Lehreralltag nur Freude bringen und erfolgreich sein. Wir wünschen Ihnen folgsame, talentierte, eifrige und strebsame Schüler, auf die Sie stolz sein können. Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Donezker Volksrepublik



<http://wpered.su/wp-content/uploads/2016/10/1.-Uchitel-v-SSSR-550x366.jpg>

Wpered.su: <http://wpered.su/2016/10/01/gorlovskie-kommunisty-vsegda-v-stroyu/>  
Gorlowker Kommunisten – immer aktiv

Am 8. Oktober ist der zweite Jahrestag des Gründungskongresses der KP der DVR. Im Zusammenhang damit beginnen wir mit der Veröffentlichung von Materialien, die von der zweijährigen Arbeit der örtlichen Parteiorganisationen berichten.

Trotz des Status als Frontstadt entwickelt sich in Gorlowka die Parteibewegung immer schneller und die örtliche Parteiorganisation der KP der DVR stärkt ihren Status und ihre Bedeutung in der Öffentlichkeit und in der politischen Aktivität der Stadt.

So wurde im September 2015 auf Initiative der Kommunisten Gorlowkas und in Abstimmung mit dem ZK der KP der DVR eine erste Wahlversammlung durchgeführt, auf der beschlossen wurde, eine Gorlowker Parteiorganisation der KP der DVR zu gründen.

Im Zeitraum von September 2015 bis September 2016 wurde von den Kommunisten der Stadt eine große Arbeit zur Festigung der Stellung der Kommunistischen Partei in den sozialen und politischen Bereichen der Republik geleistet.

In der Stadt wächst die Autorität der KP der DVR, was sich in einer ständigen Vergrößerung der Parteiorganisation und der Zahl der Sympathisanten der kommunistischen Bewegung zeigt. Letztes ist besonders sichtbar, wenn die Parteiorganisation Kundgebungen und andere Massenveranstaltungen durchführt. So waren die Kundgebung zum Jahrestag der Oktoberrevolution, die im Herbst 2015 stattfand, die Kundgebung zum 146. Geburtstag W. I. Lenins, eine wissenschaftlich-praktische Konferenz zum 110. Jahrestag des revolutionären bewaffneten Aufstand in Gorlowka und andere Veranstaltungen wichtig und bezeichnend für die Partei.

Die Kommunisten der Stadt nehmen aktiv sowohl an den städtischen wie auch an gesamtrepublikanischen Veranstaltungen teil, bei denen sie immer das Recht zu Redebeiträgen, zur offenen Verwendung von Parteisymbolik hatten und sich in den ersten Reihen bei Kundgebungen, Demonstrationen und Paraden zu befinden. Eine Bestätigung des Gesagten ist die Teilnahme der Kommunisten der Gorlowker Parteiorganisation an den gesamtstädtischen und gesamtrepublikanischen Veranstaltungen, die in der Republik am 22. April, 1. Mai, 9. Mai, 11. Mai, 22. Juni, 3. 4. und 8. September dieses Jahres stattfanden sowie an vielen anderen Veranstaltungen, die in der Stadt und in der Republik durchgeführt wurden, darunter auch Subbotniks. Auf Einladung der Führung der Gorlowker Stadtverwaltung nehmen die Kommunisten der Stadt aktiv an den städtischen Koordinationsversammlungen, anderen Versammlungen und Treffen teil.

Auf kontinuierlich hält das Gorlowker Stadtkomitee der KP der Republik Sprechstunden für Einwohner der Stadt im Gebäude des Stadtkomitees, an den Wohnorten und Arbeitsplätzen ab. Es läuft Aufklärungsarbeit, es finden Beratungen statt, es werden die republikanischen Presseorgane verbreitet, es finden Gespräche und Treffen mit Einwohnern der Stadt statt, darunter auch mit Vertretern der gesellschaftlichen Bewegung „Donezkaja Respublika“, „Swobodnyj Donbass“, „Molodaja Respublika“. Es werden thematische Treffen und Gespräche mit Bildungseinrichtungen der Stadt durchgeführt. Das heißt, mit allen zugänglichen Mitteln und Methoden arbeiten die Kommunisten Gorlowkas an der Bildung und der Äußerung des politischen Willens der Bürger mit, bilden die öffentliche Meinung durch die Erläuterung der Grundlagen des Programms der KP der Republik und der kommunistischen Ideologie gegenüber der Bevölkerung, wobei die Prinzipien sozialer Gerechtigkeit und Gleichheit, echter Volksmacht in Form von Sowjets propagiert werden und zur Vereinigung mit der Bruderrepublik aufgerufen wird.

Die Kommunisten der Gorlowker Parteiorganisation haben aktiven Anteil an der Diskussion über die neue Fassung des Statuts der KP der DVR genommen. Derzeit geht die Arbeit an der Sammlung von Unterschriften unter den Aufruf an Vertreter der UNO und der OSZE in Bezug auf die Ausübung von Druck auf Kiew zur Regulierung des Konflikts im Donbass durch die Kommunisten der Gorlowkas weiter.

Im Rahmen der Sozialpolitik, die von der KP der DVR und der KPRF durchgeführt wird, wurde von den Kommunisten der Gorlowker Parteiorganisation das Backen von Sozialbrot aus Mehl, das von der KPRF über die humanitäre Hilfe geliefert wurde, organisiert, was bei der Sicherung der Lebensbedingungen in Gorlowka und Jenakiewo Verwendung fand.

Die Gorlowker Kommunisten, Einwohner von Gorlowka und Jenakiewo danken allen Kommunisten der Republik, den Kommunisten aus Bruderländern und befreundeten Ländern, vor allem den Einwohnern und Kommunisten der RF, für ihr Verständnis und ihre

Unterstützung, für ihre Hilfe, sowohl moralisch als auch humanitär.

Aufgrund dieser Unterstützung haben wir heute die Möglichkeit zu leben, unsere Zukunft aufzubauen, auch unsere politische Zukunft. So wird aus dem Mehl, das wir über die humanitäre Hilfe aus der RF, vor allem von unseren Genossen aus der KPRF, erhalten haben, in der Bäckerei Gorlowkas soziales Brot gebacken, das in Verkaufständen in Gorlowka und Jenakiewo zum Selbstkostenpreis verkauft wird, an Vorschuleinrichtungen und Schulen der Städte geliefert wird. So wurden von Juli bis August dieses Jahres 14.155 Laibe Brot, 2702 Weißbrote, 10.064 Brötchen gebacken und an Vorschul- und Schuleinrichtungen zu sozialen Preisen übergeben. Ein Teil des Sozialbrots gelangte auch in das Einzelhandelsnetz.

Dies wird von den Einwohnern unserer Städte gewürdigt und entsprechend sät es die Hoffnung und den Glauben an die Zukunft und stärkt diese, zeigt das wahre Gesicht und Wesen unserer Bruderländer. Es erlaubt auch, die kommunistischen Ideen in der Republik zu popularisieren und unsere Position im sozialen und politischen Bereich des Staates zu stärken.

Die Kommunisten Gorlowkas sind überzeugt, dass die Hilfe, die uns heute das Brudervolk der RF erweist, seine Parteiführer und vor allem der Vorsitzende des ZK der KPRF Gennadij Sjuganow, auch weiterhin ein Beispiel für unsere unzerreißbaren nationalen und kulturellen Verbindungen, ein Beispiel für die Treue zur Brüderlichkeit und Einheit unserer Völker sein wird.

Nicht weniger wichtig sind für die Kommunisten Gorlowkas die engen Beziehungen und Verbindung mit den Abteilungen der Armee der DVR, was auch seinen Ausdruck in einem Dankesbrief der Führung und der Kompanie des Truppenteils 08803 fand. Dabei erfüllen Kommunisten der Gorlowker Parteiorganisation mit Ehre und Würde ihre Pflicht gegenüber der Heimat und tun Dienst in den Reihen der Armee der Donezker Volksrepublik.

Die Kommunisten Gorlowkas, wie auch die Kommunisten unserer Republik, sind überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir haben etwas, auf das wir stolz sind, wir haben etwas, wonach wir streben können und vor allem haben die Kommunisten Zukunft.

Die Gorlowker Kommunisten, wie auch die Kommunisten unserer Republik, sind überzeugt, dass gerade die Kommunistische Partei, die ihrer Ideologie, ihren Prinzipien, ihrer festen Haltung und dem unzerstörbarem Willen zum Sieg treu geblieben ist, die Partei der Staatsmacht, der Arbeit, der Gerechtigkeit und der wahren Menschlichkeit wird.

Eduard Matjucha, erster Sekretär der Gorlowker Stadtkomitees der KP der DVR

wpered.su: <http://wpered.su/2016/10/02/molodye-kommunisty-makeevki-delayut-bolshoj-vklad-v-razvitie-timurovskogo-dvizheniya/>

Vom 18. September bis zum 1. Oktober hat eine Einheit von Timur-Pionieren unter Leitung eines jungen Kommunisten, des Vorsitzenden des Selbstverwaltungsrats des Kinder- und Jugendclubs „Gajdarowez“ Anton Sajewnko einige humanitäre Pakete gesammelt, die bedürftigen Einwohnern des Kirowskij-Bezirks und des zentralen Bezirks von Makejewka übergeben wurden. Unter ihnen waren Veteranen des Kriegs, ehemalige Häftlinge deutscher Konzentrationslager, Teilnehmer und Kinder des Großen Vaterländischen Kriegs, Invaliden und alleinstehende Bürger.

Die Timur-Pioniere besuchten Tamara Alexandrowna Sostina, brachten ihre Wohnung in Ordnung, halfen Mahlzeiten zu kochen, leisteten soziale und humanitäre Hilfe, besorgten die notwendigen Medikamente. Die behinderte alte Frau lebt seit mehr als 7 Jahren allein, kommt nicht aus der Wohnung und kann sich nur mit Mühe bewegen. Da sie eine Mindestrente erhält, hat Tamara Alexandrowna nicht die Möglichkeit sich vollwertig zu ernähren und die notwendigen Medikamente zu erwerben. Nachdem sie sich an den Stab der Timur-Bewegung gewandt hatte, wurde ihr sofort starke Hilfe geleistet.

Nadeshda Walentinowna Iwanitschko lebt auch allein, hat eine Herzgefäßerkrankung. Weil sie noch nicht das Rentenalter erreicht hat und keine humanitäre Hilfe und Unterstützung erhält, ist sie gezwungen zu arbeiten. Nadeshda Walentinowna ist eine sehr bescheidene Frau, deshalb konnte sie sich nicht entschließen selbst nach Hilfe zu fragen. Von ihrer schwierigen Lebenssituation erfuhren die Timur-Pioniere von Nachbarn.

Die Invaliden Wadim Romanenko und Swetlana Poklnzewa, die alleinstehenden Rentner und Kinder des Kriegs, Nadeshda Worobjewa, Lidija Rybatschek, Antonina Kruk, Lidija Kopytzowa und Alexandra Bagljuk, die Veteranen des Großen Vaterländischen Kriegs Swetlana Kasnaschewaja und Antonina Leonowa besuchen die Timur-Pioniere wöchentlich und leisten ihnen kräftige Hilfe.



<http://wpered.su/wp-content/uploads/2016/10/yuHbv9H2nt0.jpg>